

Anmeldeunterlagen

Mit der Anmeldung sind einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen
- Zeugnis (beglaubigte Kopie) mit dem Nachweis mindestens der Fachoberschulreife
- Nachweis einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden Ersatzleistung
- Nachweis eines Praktikumsplatzes für die Unterstufe

Das Schulbüro steht für weitere Informationen zur Verfügung und nimmt Anmeldungen gerne entgegen. Nähere Hinweise und Informationen befinden sich auch auf der Internetseite des Berufskollegs. (www.berufskolleg-geilenkirchen.de)

Infotag

Für Interessenten findet regelmäßig am Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse ein gemeinsamer Informationstag des Berufskollegs für Ernährung, Sozialwesen, Technik und des Berufskollegs für Wirtschaft statt. Nähere Hinweise dazu sind den Internetseiten der beteiligten Berufskollegs oder der Tagespresse zu entnehmen.

Ansprechpartner

Anni Mispelbaum (Bereichsleitung)

Herbert Neidig (Bildungsgangleitung)

Kontakt über

info@berufskolleg-geilenkirchen.de

©2010 Berufskolleg EST Geilenkirchen
Stand: 11/2010

BERUFSKOLLEG

ERNÄHRUNG – SOZIALWESEN – TECHNIK DES KREISES HEINSBERG IN GEILENKIRCHEN

Berliner Ring 48-54
52511 Geilenkirchen

Telefon: 0 24 51 / 98 25 - 0
Telefax: 0 24 51 / 98 25 - 11

E-Mail: info@berufskolleg-geilenkirchen.de
www.berufskolleg-geilenkirchen.de

Öffnungszeiten des Schulbüros:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

07:15 Uhr bis 12:30 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

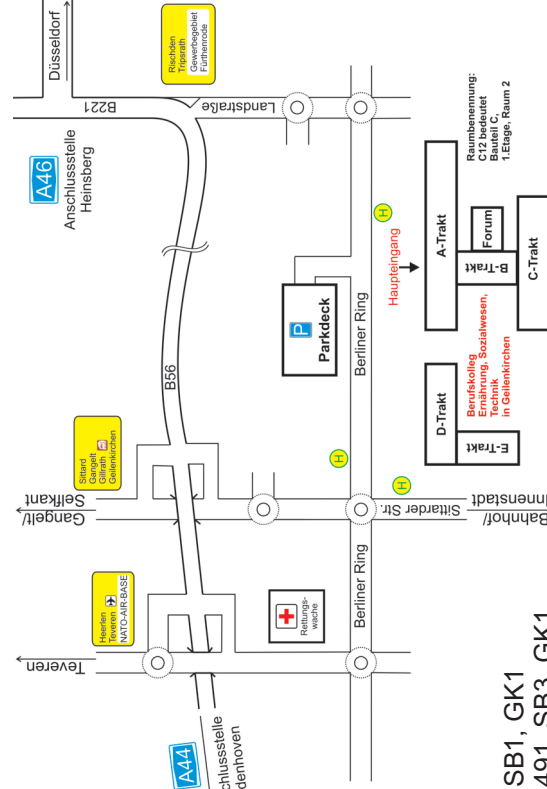
Dienstag, Freitag:

07:15 Uhr bis 12:45 Uhr

Bushaltestellen:

Berufsschule Linien 410, 434, 437, 491, SB1, GK1

Sittarder Straße Linien 410, 434, 435, 437, 491, SB3, GK1



BERUFSKOLLEG

ERNÄHRUNG – SOZIALWESEN – TECHNIK DES KREISES HEINSBERG IN GEILENKIRCHEN

Fachschule
des
Sozialwesens

Fachrichtung
Sozialpädagogik

Erzieherinnen/
Erzieherausbildung

Ziele

Die Fachschule für Sozialpädagogik bildet staatlich anerkannte Erzieher/innen aus, um in sozialpädagogischen Einrichtungen selbstständig tätig zu sein.

„Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin und Erzieher selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.“ (Kultusministerkonferenz 2002)

Die von den Erzieherinnen und Erziehern zu entwickelnde berufliche Handlungskompetenz umfasst:

- Sachkompetenz als Einsicht in berufsbezogene Zusammenhänge und als Fähigkeit, fachgerecht damit umzugehen,
- Sozialkompetenz als Einsicht in soziale Zusammenhänge und als Fähigkeit zur Zusammenarbeit bzw. verantwortungsbewussten Auseinandersetzung mit anderen,
- Selbstkompetenz als kritische Selbstwahrnehmung und Selbstbehauptung und als Fähigkeit, gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen verantwortlich und werteorientiert zu handeln.

Dauer

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform drei Jahre und ist gegliedert in einen zweijährigen überwiegend fachtheoretischen und einen einjährigen überwiegend fachpraktischen Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum).

Aufnahmevoraussetzungen

- der mittlere Schulabschluss – die Fachoberschulreife
- eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in, Heilerziehungshelfer/in)
oder
der Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozialwesen (auch ohne Erwerb der Fachhochschulreife)
oder
der Abschluss der Fachoberschule für Sozialpädagogik (Klasse 11 + 12)

Einzelfallentscheidungen bei Hochschulzugangsberechtigten (z. B. Nachweis von: Soziales Jahr, Ersatzdienst, Zivildienst, Praktika von mindestens sechs Monaten).

Inhalte

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation, Naturwissenschaften, Politik/Gesellschaftslehre, Englisch

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Sozialpädagogische Theorie und Praxis, vier Bildungsbereiche:

- musisch-kreative Gestaltung, Spiel
- Sprache(n), Medien
- Natur/kulturelle Umwelt(en)
- Gesundheit/Bewegungserziehung, Religionslehre/Religionspädagogik, Projektarbeit, Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Differenzierungsbereich

Mathematik (nur für Fachhochschulreife), Arbeitsgemeinschaften

Besonderheit

„Klipp-und-Klar“ als profilbildendes pädagogisches Konzept

Abschlüsse

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Berufspraktikums ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“/„Staatlich anerkannter Erzieher“ zu führen.

Gleichzeitig besteht mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Fahrtkosten

Bei einem Schulweg von mehr als 5 km besteht ein Anspruch auf Übernahme der bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel entstehenden Fahrtkosten, sofern das Berufskolleg Geilenkirchen die nächstgelegene aufnahmebereite Schule ihrer Art ist.

Ausbildungskosten

Der Eigenanteil für Schulbücher (gesamte Ausbildung) beträgt ca. 70 €.

Hinzu kommen Kosten für eine Klassenfahrt (ca. 250 €) und kleinere Exkursionen.

Schüler-BaföG ist möglich.

Praktika (fachtheoretische Ausbildung)

Unterstufe: insgesamt 8 Wochen in einem Kindergarten / einer Kindertagesstätte

Weitere Besonderheit: Eine Woche Praktikum in einer Grundschule im Rahmen der Projektwoche „Tabakprävention in der Grundschule“.

Oberstufe: 8-Wochen-Blockpraktikum in z. B. einem Heim, einer Freizeiteinrichtung oder in der Offenen Ganztagschule. (Schulkindalter/Jugendliche)